



Bildquelle: Facebook

Es gibt eine Welt jenseits von Richtig und Falsch. Dort treffen wir uns.

Wie müssen die Kameras gejauchzt haben, als sie dieses Bild da oben einfingen. Ein Meisterwerk. Die goldene Lichterbrücke überm Bodensee erweckt den Eindruck, der See sei in zwei Hälften geteilt. In oben und in unten. In richtig oder falsch. Rumi, der persische Dichter, sagte, es gibt eine Welt, die jenseits von richtig oder falsch ist und dass wir uns dort treffen würden. Verblüffend, wie das zur heutigen Zeit passt. Nicht? Die Frage ist nur: Wo ist diese Welt?

Rückblende

Das letzte Jahr zu verabschieden, fällt wahrscheinlich den meisten leicht nach den wilden Turbulenzen, die uns seit dem Spätsommer eingeholt und unsanft auf den Boden der Realität gebracht haben. Ich persönlich habe das erste Vierteljahr als sehr herausfordernd erlebt. Der Sommer 2015 war für mich herrlich, einmalig, spritzig. Der Herbst mit seinen Farben fantastisch. Aus weltpolitischer Sicht ungemein aufrüttelnd. Und der Winter erstaunlich bedacht. Ganz so, wie es die Sterne Ende 2014 angezeigt haben. Wie ist es Ihnen ergangen?

Fertig Jupiter. Jetzt kommt Mars.

Die Festtage sind vorbei, das Neue Jahr in den Startlöchern. Ich atme die Trends mit weit aufgeblähten Nüstern ein und bin gwundrig, was kommt. Aus Sternensicht ist 2016 ein Marsjahr, ein Feuerjahr und steht dem vergangenen Jupiterjahr, ebenfalls dem Element Feuer zugeordnet und langfristig weltverändernd, in nichts nach. Anders als das Jupiterjahr 2015, das wegweisend für die kommende Zeit war, ist 2016 spontan, umwerfend plötzlich, rebellisch. Handeln ist das Jahresmotto. Überlegt haben wir jetzt lange genug und ausgebrütet, wie es sein sollte, auch. Jetzt wird gemacht. Denn Mars, der Regent über den Widder ist ein Macher, ein Abenteurer zwar, aber ein Umsetzer, der handelt, ohne zu zögern. Überzeugt von sich, ein Pionier. Leidenschaftlich. Jähzornig. Sinnlich.

Sternen-Dresscode für 2016

Frühling: umstürzlerisch - kämpferisch - freiheitlich

Sommer: einfallsreich - heiss - elektrisierend

Herbst: impulsiv - gefährlich - richtungsweisend

Winter: bockig - polternd - gleissend



Tollkühne erste 11 Tage im 2016

Merkur dient Anfang 2016 dem Sternenpulk fröhlich zu und wechselt schon am 2. Januar in den originellen Wassermann. Er spritzt unser Denken, unsere Kommunikation, unsere Einstellungen, unsere Entwicklungsfreude, unsere Sehnsucht nach neuen Horizonten mächtig auf. Und schon am 5. Januar erwartet uns eine hoch interessante Phase, die bis zum Steinbock-Neumond vom 10. Januar andauert und aufgrund explosiver Sternentornados ziemlich unberechenbar ist.

Derselbe Merkur wird am 5. Januar für drei Wochen rückläufig, was auf der persönlichen Ebene zu einem schöpferischen Überdenken des eigenen Kommunikationsverhaltens anregt, jedoch weltweit oft mit diffuser Medienberichterstattung, mit Schnitzern im Timing, Zwischenfällen in der Technik, Verzögerungen im Reise- und Transportwesen und Unklarheiten in Vertragsvereinbarungen einhergeht.

Kriegsgott Mars wechselt am 3. Januar in das unberechenbare Skorpionzeichen, das mit seinen endgültigen und absoluten Kräften immer starke Zeichen setzt und crasht zum zweiten- von dreimal (29.12.2015, 05.01.+ 05.03.2016) den elastischen Merkur, der gerade im Stillstand ist und sich deshalb nicht mehr dehnen kann. Da wird gehandelt und nicht mehr verhandelt. Zudem entwickelt sich um den 6. Januar ein Grosses Quadrat, was einer planetarischen Maximalspannung gleichkommt, zwischen Sonne und Pluto in Steinbock, Uranus in Widder und Lilith in Waage. Fast zeitgleich, am 8. Januar, steht der grosse Jupiter, der Glücksbringer im Jungfrauzeichen still, bevor er sich in sein viermonatiges Timeout zu Exerzitien zurückzieht und auch die betörende Venus strammt am 9. Januar am humorlosen Saturn im Schützen vorbei. Einen Tag nach dem ersten Jahres-Neumond im Steinbock, am 11. Januar, kommt die unberechenbare Urkraft Lilith in einen explosiven Kontakt mit dem Machtplaneten Pluto in Steinbock.

Wer behält da noch den Überblick über all die brisanten Sternenauslösungen? Zusammengefasst heisst das folgendes. Die Ereignisse und Erfahrungen dieser Tage setzen wichtige Impulse mit nachhaltigen Folgen für die Zukunft. Im globalen Fokus stehen staatliche, politische und rechtliche Strukturen und Institutionen und der Umgang mit wirtschaftlichen, finanziellen und ethischen Werten. Im persönlichen Zentrum geht es um Beziehungsklärungen und um Rolle und Macht von allem, was mit Weiblichkeit zu tun hat. Wir können davon ausgehen, dass in den ersten 11 Tagen des Neuen Jahres der globale Macht- oder Richtungswechsel von Spätherbst und Winter 2015 fortgesetzt wird und uns alle besonders da tangiert, wo es um unsere Freiheit geht. Im positiven oder auch im negativen Sinne.

Wie den Überblick behalten?





In der Praxis schärfen oder entlasten Augenübungen unseren Blick, wenn wir den Durch-, Über- oder Ausblick nicht mehr haben. Ich habe für Sie aus meiner Coaching-Trickkiste eine fakultative To-Do-Liste zusammengestellt.

Der scharfe Blick

Einen Gegenstand eine ganze Weile fixieren und dann den Blick in die Ferne schweifen lassen. Das Ganze mehrmals wiederholen.

Blinzeln, was das Zeug hält

Augenlider etwa eine Minute auf- und zuschlagen, so schnell und locker es geht. Trainiert die Augenmuskeln und löst den "starren Blick". Der feine Tränenfilm, der sich über die Augen legt, tut unendlich gut und ist ein positiver Nebeneffekt. Augenlider danach für eine Weile schliessen und gleichzeitig von einer Tiefenentspannung profitieren.

Augenmassage

Diese gezielte Massage bewirkt die am schnellsten spürbare Entspannung der Augen.

- Mittelfinger beider Hände etwa auf die Mitte der Stirn legen.
- Gleichförmige Kreisbewegungen durchführen.
- Die Finger dabei langsam jeweils seitlich über die Schläfen und dann nach unten bewegen, dicht an den Ohren entlang bis zu den Ohrläppchen.

Palmieren entspannt Augen und Rücken bei anstrengender Bildschirmarbeit

- Handinnenflächen gegeneinander reiben, bis sie angenehm warm sind.
- Hände nebeneinander, leicht gewölbt über die geschlossenen Augen legen, ohne die Augenlider zu berühren.
- Augen locker zwei Minuten lang geschlossen halten. Gedanken abschalten und gleichmässig sanft ein- und ausatmen.

Licht am Horizont

Bis zum Löwe-Wassermann-Vollmond vom 24. Januar gibt es dann zum Glück doch noch einige harmonische und leuchtende Sternenfiguren, die ich weiter unten in der Wochen-Timeline des Januar detailliert beschreibe und die Sonne entweicht am 20. Januar aus dem eisigen Steinbock- ins originelle und optimistische Wassermannzeichen, wo sie bis zum 19. Februar einen lichtereren Tanz tanzen kann. Aufgehübscht, zurechtgebrelzt, mit klarem Blick dank der täglichen Augenübungen von weiter oben, erleben auch wir diese Wochen ungemein intensiver.

Währendem nämlich der Merkur am 8. Januar schon aus dem Wassermann in das strenge Steinbockzeichen zurückläuft und kurz vor seiner Umkehr gegen Ende Januar noch mit dem kompromisslosen Pluto zusammenstösst, was erneute Machtansprüche und Unmöglichkeiten auslösen könnte, sollte wirklich in allen Hergottswinkeln dieser Welt das Kommunikations- und Informationsverhalten um ein paar Schuhnummern optimiert werden. Höchstwahrscheinlich sorgen sonst auf der weltweiten Plattform weiterhin unschöne Enthüllungen und Skandale für Aufregung.

Sobald es Ende Januar wieder mehr Licht am Horizont gibt, weil der Merkur an Fahrt gewinnt und auch die Urkraft Lith aus der Opposition mit Uranus positive Erfahrungen mitnimmt, dürfen wir mit einer Wende rechnen. Neue Erkenntnisse und klare Informationen, die Wiederaufnahme von Gesprächen, die Bereitschaft zur Optimierung von Regeln und Vereinbarungen schaffen in den Tagen bis zum Wassermann-Neumond vom 8. Februar dann hoffentlich Klarheit in bezug der akuten globalen und privaten Probleme und bringen erste Impulse für eine neue Weltordnung. Das fühlt sich an wie ein Wegstreicheln von Widrigkeiten durch die wärmende Abendsonne.



Vitalität und Fitness

Der Winterblues, der viele Menschen während der lichtarmen Wintermonate einholt und sich in Unlust, Müdigkeit oder Rückzug ausdrücken kann, muss nicht einfach hingenommen werden. Es gibt viele Möglichkeiten, die mentale und körperliche Fitness zu optimieren. Google ist da voller tatkräftiger Ratschläge in bezug Ernährung, Bewegung oder richtiger Einstellung. Auch die Sterne unterstützen uns mit schmissigen Annäherungskonstellationen zwischen Mondknoten und Jupiter im Jungfrauzeichen, welches für Heilung und Gesundheit steht, unser Immunsystem und generell unsere Gesundheit. Alle, die sich schon länger in einer unstablen gesundheitlichen oder psychischen Phase befinden, dürfen nun auf aufmunternde und stabilisierende Energien bauen. Denn Jupiter und Mondknoten halten sich das ganze erste Halbjahr 2016 in Rufweite im Jungfrauzeichen auf. Schauen Sie doch einmal in Ihrem Jungfrauhaus nach, ob und welche Planeten sich darin befinden und werfen Sie gerade auch noch einen Blick auf die gegenüberliegende Achse ins Fischehaus. Die Lebensbereiche, in denen Jungfrau und Fische stehen, können nun Frischzellenkuren empfangen und verblüffend rasch in Ordnung kommen. Welche Freude.

Von Steinbock zu Wassermann



Die Steinbock-Energien begleiten uns noch bis zum 20. Januar 2016 und werden nachher durch die Wassermann-Kräfte bis zum 19. Februar abgelöst. Wenn Sie mögen, dürfen Sie gerne folgende Affirmationen verwenden. Sie haben sich gerade in mein Kopfkino eingeschwungen, als hätten sie Flügel.

Steinbock-Affirmationen

Feuer	Meine Fantasie feuert meinen Ehrgeiz an.
Luft	Meine Ideen sind konstruktiv.
Wasser	Meine feinen Gefühle sind ein sicheres Fundament.
Erde	Ich geniesse meine Kraft.

Wassermann-Affirmationen

Feuer	Mir schiesse viele kreative Einfälle in den Kopf.
Luft	Ich bringe neue, aufregende Ideen in die Welt.
Wasser	Ich öffne mich für eine positive Vision.
Erde	Von meinem Erfolg können alle profitieren.



Step by Step durch die Januar-Timeline

D = Planet direktläufig, vorwärts mit neuem Schwung; **ING** = Ingress, Zeichen-/Rhythmuswechsel; **KON** = Konjunktion, Begegnung, Neubeginn; **MK** = Mondknoten, Bestimmung; **R** = Planet rückwärts, Verlangsamung; **QCX** = Quincunx, spirituelle Irritation, Entfernung; **QUA** = Extremspannung; **SEX** = Sextil, harmonisch; **TRI** = Trigon, fließend; **YOD/Drachenfigur** = Fingerzeig Gottes

01. - 10. Januar 2016



Bildquelle: Peter Wetzel/FB

02.01.2016	Merkur in Wassermann
03.01.2016	Mars in Skorpion
05.01. - 26.01.2016	MerkurR
05.01.2016	Merkur QUA Mars 2/3 (29.12.2015/05.01.+05.03.2016)
05.01.2016	Venus QUA Neptun
05.01.2016	Sonne QUA Lilith
06.01.2016	Grosses Quadrat: Sonne/Pluto QUA Lilith QUA Uranus
07.01.2016	Sonne KON Pluto + QUA Uranus
08.01. - 09.05.2016	JupiterR
09.01.2016	Venus KON Saturn
10.01.2016	Steinbock-Neumond

So. Und jetzt beginnen sie also, diese stürmischen ersten beiden Wochen von 2016, die auch bezeichnend für das ganze Jahr sind. Nach dem komplizierten Kommunikationsgehabe erwartet uns mit dem Übertritt von Merkur am 2. Januar ins innovative Wassermannzeichen kurzfristig eine klare und vorallem humorvolle Verständigungsmaschinerie, die überall wahrgenommen wird. Diese dauert in dieser freiheitlichen Form jedoch nur kurz an, denn offensichtlich gibt es zuviele Baustellen, die noch nicht aufgeräumt sind und sich auch nicht so leicht beseitigen lassen. Der Merkur läuft nämlich vom 5. - 26. Januar rückwärts und fordert auf der ganzen Bandbreite ein sorgfältiges Überdenken der gesamten Verständigungspraxis. Im persönlichen Empfinden kann es deshalb zu völlig neuen Erkenntnissen und am Ende von Merkurs Rückläufigkeit (26. Januar) zu einem deutlich veränderten Kommunikationsverhalten kommen. Weltweit jedoch ist mit vorsichtiger, mit gezielter Falsch- oder auch mit Des-Information zu rechnen. Das, weil Mars - der



Kriegsgott im Planetentross - in den kompromisslosen Skorpion einzieht und deshalb leider auch mit widerwärtigen Machtspielchen zu rechnen ist. Mars in Skorpion verkörpert aber auch eine aussergewöhnliche Antriebskraft, was zu genialen Lösungen von internationalen Problemen führen kann. Lösungen, die man gar nicht mehr für möglich gehalten hätte. Dass mit harten Bandagen um Lösungen gerungen wird, zeigt auch das Merkur-Mars-Quadrat, welches zum zweitenmal gradgenau wird, an. Und es könnte gut sein, dass der Weg in eine so ungewöhnliche Richtung geht, dass sie noch nicht von allen VertragspartnerInnen akzeptiert werden kann. Im Hinblick auf die dritte Begegnung von Merkur und Mars am 5. März besteht aber berechtigte Hoffnung auf gutes Gelingen.

Die Tage vom 4. - 7. Januar sind aus Sternensicht dermassen sprunghaft, dass eine Aktivität die andere jagt. Die grosse Spannung in den kardinalen Zeichen Widder, Waage und Steinbock zwischen Uranus, Lilith, Sonne und Pluto zeigt, dass es um grosse und wegweisende Veränderungen geht. Das ist im privaten wie auch auf dem internationalen Parkett gleich. Die Wertevertreterin Venus geht eine Spannung zu Neptun ein, bevor sie dann am Saturn im Schützezeichen vorbeiwandert. Ich bin überzeugt, dass das gesamte diffuse Werte- und Strukturverhalten der Menschheit nun in die Phase der konstruktiven Weiterentwicklung kommt, die so dringend nötig ist. Das alles geht wahrscheinlich aber nicht von heute auf morgen, was in der Sternenvelt durch den Rücklauf des Glückgottes Jupiters vom 8. Januar - 9. Mai angezeigt wird. Während der nächsten vier Monate bekommen wir nun ein Zeitfenster, in dem wir nun überall da Korrekturen anbringen können, wo Resultate bisher unbefriedigend ausgefallen sind oder unser Bauchgefühl uns einen Richtungswechsel signalisiert. Aber immerhin brennt schon ein helles Licht am Horizont. Ein sehr helles, notabene. Also gehen wir frohen Mutes über die Bücher. Mit dem Steinbock-Neumond am 10. Januar wird ein starkes Zeichen zum Auf- und Durchbruch gesetzt. Eine Haltestelle inmitten der Turbulenzen, die uns zum Auf- und Durchatmen offeriert wird. Dieser Fingerzeig ist ein willkommenes Intermezzo, um zu erkennen, dass es nur mit Fairplay und miteinander geht. Für die riesigen Probleme, die sich überall aufgetürmt haben, kann nun aber ein ehrlicher Konsens gefunden werden und es geht dabei nicht mehr nur um oberflächliche Imagepflege sondern um echten Frieden.

11. - 17. Januar 2016



Bildquelle: FB

11.01.2016	Lilith QUA Pluto
13.01.2016	Venus TRI Uranus
13.01.2016	Sonne TRI Jupiter
14.01.2016	Sonne KON Merkur
15.01.2016	Merkur TRI Jupiter



Die 2016-Achterbahn prescht in unberechenbarem Tempo weiter. Denn das Quadrat zwischen Lilith und Pluto, das schon letzte Woche zu wirken angefangen hat, wird nun am 11. Januar gradgenau. Die Lilith läuft im Friedens- und Gerechtigkeitszeichen Waage und fördert in den gesellschaftlichen Bereichen, wo es um Frieden, Freundschaft, Genderthematiken, um die gesamten Wertethemen (Eigenwerte, materielle Werte und um alles, was Mutter Erde hergibt, vertragliche Verbindlichkeiten, Erbschaftsangelegenheiten) diese unbändige Kraft, die seit letztem Herbst ganze Völker zum Aufbruch animiert hat. Es gibt weltweit keine Niemandsland-Nischen mehr, wohin man sich zurückziehen könnte, denn in uns und um uns findet eine grundlegende Wandlung statt.

In dieser Woche ist aber nun aus Sternensicht eine andere, eine positive Energie vorherrschend. Mitte Woche, am 13. Januar, gehen sowohl die Venus eine schöne harmonische Verbindung zu Uranus und die Sonne zu Jupiter ein, was eindeutig auf Versöhnung und Lösungsorientiertheit und einen beschwingten Stimmungspegel hinweist. Am 14. Januar streift die Sonne den Merkur im sachorientierten Steinbockzeichen und verstärkt damit eine verblüffend fortschrittlich ausfallende Zielgerichtetheit. Weltweit kommen Staats-, Wirtschafts- und FinanzvertreterInnen in einen freundschaftlicheren und generell vorwärtsorientierten Konsens. Auch auf den privaten Bühnen dürften nun Streitigkeiten, Missverständnisse oder Ärgernisse in manchmal noch kernigen Aussprachen auf einen gemeinsamen Nenner hin dirigiert werden. Die aktuell starken kardinalwirkenden Spannungskräfte werden immer aufbauender gefärbt und am 15. Januar zieht der Merkur eine formvollendete Figur zum Glücksgott Jupiter. Unter diesen Konstellationen baut sich weltweit eine optimistische Vertrauensstimmung auf, die lange nicht mehr so beobachtet werden konnte. Wie Sie alle wissen, können mentale freudige Einflüsse ganze Universen bewegen. Seien wir also zuversichtlich und singen gemeinsam ein grosses und schönes Halleluja.

18. - 24. Januar 2016



Bildquelle: FB

18.01.2016	Venus QUA Jupiter
18.01.2016	Mars TRI Neptun
20.01. - 19.02.2016	Sonne in Wassermann
20.01.2016	Merkur QUA Uranus
22.01.2016	Merkur KON Pluto
22.01.2016	Vollmondabend Wassermann-Löwe ab 18.30 Uhr in St. Gallen
	<ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung Vollmond im persönlichen und globalen Geschehen • Vollmond-Meditation
23.01.2016	Venus in Steinbock
24.01.2016	Vollmond Wassermann-Löwe



Der Vollmond ist jeden Monat vergleichbar mit der astrologischen Hauptschlagader, die so quasi als Standortbestimmung in bezug Entwicklung, Befindlichkeit und Vision einzuordnen ist. Am 20. Januar flitzt die Sonne aus dem langweiligen Steinbock in den witzigen Wassermann und leitet ein quirliges und lustvolles Zeitfenster ein, das bis 19. Februar dauert. Vorher hat die Venus am 18. Januar eine Verknüpfung zu Jupiter hergestellt, die das Vertrauen in das Gute und Schöne inklusive den Kontakt zu grosszügigen, spontanen und attraktiven Menschen und Situationen symbolisiert. Diese Kraft wird noch verstärkt durch den Antriebsplanet Mars, denn am selben Tag eine herrliche Begegnung mit Merkur hat. Scheint sich also wirklich alles zum Guten zu wenden. Und so findet dann der erste, unglaublich visionäre Wassermann-Löwe-Vollmond am 24. Januar in einer Wolke von sprühenden Zuversichtspierlen statt und vermittelt kraftvolle Impulse hin zu Frieden, Freude, Einfachheit und Miteinander.

Noch ist nicht ganz alles auf Vorwärtkurs und es gibt immer wieder Unklarheiten oder Störungen in informativen oder kommunikativen Bereichen. Denn der Merkur, der für solche Dinge verantwortlich zeichnet, kommt erst nächste Woche wieder auf Kurs. Und die Venus, die für charmante Kontakte steht, hat noch eine Aufwärmphase im neutralen Steinbock.

Aber kommen Sie doch einfach an meinen [Vollmondabend in St. Gallen am 22. Januar](#) ab 18.30 Uhr, an dem ich Ihnen die aktuelle, auf Sie zugeschnittene Vollmondanalyse vermittele, über die globalen Geschehnisse spreche und den Event mit einer schönen Meditation zur Verinnerlichung der Vollmondkräfte abrunde.

25. - 31. Januar 2016



25.01.2016	Lilith OPP Uranus
26.01.2016	MerkurD
30.01.2016	Merkur KON Pluto
30.01.2016	Venus SEX Neptun
01.02.2016	Magazin Februar 2016 erscheint

Am 25. Januar bildet die Lilith eine Opposition zu Uranus und leitet endgültig die Wende zum positiven ein. Das ist sehr gut zu bemerken, denn der Merkur dreht auch wieder um und läuft ab dem 26. Januar wieder vorwärts. Damit enden Pannen in der Verständigung, in Technik und Transport und Verträge oder Zusammenarbeiten können ohne Komplikationen eingegangen werden.



Auch der Merkur, der sich im Januar extrem in Szene setzt, läuft am 30. Januar mit einer Schutz-Aura versehen am Machtplaneten Pluto im Steinbock vorbei. Die Schutz-Aura besteht aus den vielen harmonischen Aspekten, die die Sterne gebildet haben und auch noch bilden werden, wie zB die das schöne Schutzengel-Sextil Ende Januar zwischen Venus und Neptun, die die schwärmerische, berauschte, originelle und fantasievolle Ader in allen Systemen anregt. Alles, was an Negativität erinnert, muss nun endgültig Hausverbot in unseren Köpfen bekommen, damit der Wassermann-Monat Februar purer Rock'n'Roll wird, damit strahlende Menschen, wilde Vögel, elektrisierendes Wissen, spannende Geschichten und grosse Gefühle die Stromgitarren für Herz und Hirn werden.

Detaillierte Jahresvorschau 2016 für alle Sternzeichen

Eine detaillierte und in die drei Dekaden unterteilte Jahresvorschau für alle Sternzeichen für das Marsjahr 2016 finden Sie auf meiner [Website](#).

Sternenbarometer bis Ende Februar 2016

Günstige Sterne: Stiere, Löwen, Jungfrauen, Skorpione

Gemischte Sterne: Zwillinge, Krebse, Wassermänner, Fische

Turbulente Sterne: Widder, Waagen, Schützen, Steinböcke

Preview Februar 2016

Die originellen Wassermann-Ideen, welche am 8. Februar mit dem Neumond erneut angestossen und in den Fische-Jungfrau-Vollmondtagen um den 22. Januar in die Tat umgesetzt werden können, sind neben dem Jupiter-Chiron-Akt vom 23. Februar, der eine weitere Annäherung von Kulturen und des Miteinanders nährt, die Hauptpositionen im Februar. Mehr dann im Februar-Bulletin.

Meine Lieben alle. Bewegen wir uns also auf diese Welt zu, die jenseits von Richtig und Falsch liegt. Und bleiben wir in Sichtweite, damit wir uns ja nicht verpassen. Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins 2016, dieses Mars-Jahr, welches uns mit kraftvollen und provozierenden Sternkonstellationen flutet, wo es um Brückenbauen und achtsames Miteinander und im Flowbleiben geht. Am 1. Februar 2016 schreibe ich Ihnen wieder.

Ein grosses Herzlächeln von mir ist bereits an Sie unterwegs. Lassen Sie uns in Verbindung bleiben.

Elisabeth Keel

Astrologin | Coach | Ausbilderin





Das alles gibt's bei ASTROAKTUELL

- Astrobulletins im [Jahres- und Halbjahres-Abo oder als Einzelexemplar](#)
- [Vollmond-Abende](#) mit Astro-Referat und Flow-Meditation.
- [Stammtischgespräche](#) in St. Gallen über das aktuelle Sternzeichen ab März 2016. Details folgen.
- AstroUpdates **live gesprochen** bei Radio FM1 in St. Gallen. Mo - Fr um 06.20 h und 08.50 h, am Sa um 09.15 h für das ganze Wochenende auf www.fm1today.ch.
- Treffende Tages-Horoskope jeden Morgen auf [Facebook](#).
- Achtsame [Meditationen](#) im Einzel- oder Gruppenangebot.
- Mein [EFT-Klopfprogramm](#) mit den schmissigen Frequenzen aus dem Kosmos.

Alle Astrobulletins, die ich seit 2003 jeden Monat neu schreibe, können [hier](#) bestellt werden und frühere Bulletins [online](#) nachgelesen werden.

Danke, dass Sie mein Astrobulletin weiterempfehlen, damit möglichst viele Menschen in den Genuss der beschwingten und freudigen Energien aus dem Hause **ASTROAKTUELL** kommen.